

Ansprechpartner:



Katholikenrat

Vorsitz:

Manfred Thesing
Steinhardter Str. 30
55596 Waldböckelheim

Geschäftsführung:

Monika Seidel
Mustorstr. 2
54290 Trier

Kontakt:

Geschäftsstelle Katholikenrat
Mustorstr. 2, 54290 Trier
T: 0651/7105-591 oder -284
E: katholikenrat@bistum-trier.de
www.bistum-trier.de/katholikenrat

Trier im März 2016



Das Bistum im Überblick:

Gesamtfläche:	12.870 km²
Bevölkerung:	2.425.000
Katholiken:	1.416.500
Pfarreien:	876
Pfarrvikarien:	20
Vikarien:	5



Katholikenrat

Informationsblatt für die Dekanatsräte als Hilfestellung für die Delegation in den Katholikenrat 2016-2020

Dieses Infoblatt ist gedacht als Information für die Dekanatsräte und soll bei der konstituierenden Sitzung des Dekanatsrates als Hilfestellung dienen für die Delegation in den Katholikenrat.

Aufgaben des Katholikenrates

Der Katholikenrat ist das vom Bischof anerkannte Organ des Laienapostolats im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils.

Seine Aufgabe ist es, die Entwicklungen im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben zu beobachten. Zu wichtigen Themen bezieht er Stellung. Das kann in schriftlicher Form sein, das kann aber auch durch Initiativen, Tagungen oder Handreichungen geschehen.

Als Christen in der Gesellschaft...

Der Katholikenrat im Bistum Trier fühlt sich solidarisch mit denen, die in unserer Gesellschaft keine Stimme haben und die an den Rand gedrängt wurden. Beispielhaft einige Themen:

- Zukunft der Arbeitsgesellschaft
- Internationale Gerechtigkeit und Friedensarbeit
- Anliegen ausländischer Mitbürger/-innen und Asylsuchender
- Bewahrung der Schöpfung sowie nachhaltiges und zukunftsfähiges Wirtschaften
- grundlegende ethische und politische Fragen der Bio- und Gentechnologie.

Als Mitglieder der Trierischen Kirche...

Innerkirchliche Themen bringt er in den Diözesanpastoralrat ein und er berät den Bischof. Ein besonderes Augenmerk hat der Katholikenrat auf den Bereich Ökumene.

Die Wahrnehmung der kirchlichen und gesellschaftlichen Realität ist Basis für Stellungnahmen und Beschlüsse, die in die kirchliche und politische Öffentlichkeit hineingetragen werden.

Zusammensetzung des Katholikenrates

Der Katholikenrat setzt sich zusammen aus den Vertretungen der Dekanatsräte (z.Zt. 32 Dekanate) und 15 Vertretungen der Verbände. Die 8 großen Verbände (BdKJ, KAB, kfd, DJK, Kolping, Malteser, Bund der Historischen Schützenbruderschaft, DiCV) delegieren ihre Vertretung direkt in den Katholikenrat. Die Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Verbände und Kath. Organisationen von Laien in der Diözese Trier delegiert weitere 7 Vertretungen aus den anderen Mitgliedsverbänden.

Die Vollversammlung kann bis zu 5 Mitglieder hinzu wählen.

Der Bischof entsendet eine Vertretung, die beratend an den Sitzungen teilnimmt.

Der Katholikenrat hat durch die unterschiedlichen Delegationen eine Vielfalt von Themen. Die Dekanatsvertretungen und die Verbändedelegationen bringen aus ihren Zusammenhängen viele Themen mit.

Arbeitsweise des Katholikenrates

Der Katholikenrat hat in der Regel zwei Vollversammlungen im Jahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst (inhaltliches Gremium, thematischer Studienteil, Informationen und Einschätzungen zu aktuellen Themen).

Die Vollversammlung beschließt die Einrichtung von Sachausschüssen oder Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen. Diese Themen werden so bearbeitet, dass die Dekanate und die Pfarreien gut damit arbeiten können. Ebenso gibt es bestimmte Themen, die im jeweiligen Katholikenrat aus der Sachausschussarbeit erwachsen.

Im jetzigen Katholikenrat gibt es folgende Sachausschüsse:

- Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
- Gesellschaft und Soziales
- Kinder und Jugend
- Ländlicher Raum
- Lebensgemeinschaften: Ehe, Familie und Partnerschaft
- Zukunftsfragen der Kirche

In den Sachausschüssen wird die inhaltliche Arbeit geleistet, die dann zu Stellungnahmen und Beschlüssen bei den Vollversammlungen führen.

Zwischen den Vollversammlungen bearbeitet der Vorstand aktuelle Themen.

Der Katholikenrat veranstaltet Studientage zu bestimmten Themen, die sich aus Sicht der Sachausschüsse oder der Vollversammlung anbieten, um katholische und kirchliche Sichtweisen deutlich zu machen und Argumentationshilfe für Katholikinnen und Katholiken vorort sein können (z.B. „Menschenwürdige Arbeit“, „Freier Sonntag“, „Kirchliche Soziallehre“).

Auch Veranstaltungen zu politischen oder auch kirchlichen Themen mit Menschen aus Politik und Wissenschaft werden angeboten („Umgang mit der Schöpfung, Freihandelsabkommen und deren Auswirkungen, „In Würde sterben“...).

Vernetzungen und Delegationen des KR

Der Katholikenrat hat vielfältige Vernetzungen auf unterschiedlichen Ebenen.

Auf der Diözesanebene werden 10 Mitglieder in den Diözesanpastoralrat delegiert. In der Regel sind auch Mitglieder des Katholikenrates über den Diözesanpastoralrat im Kirchensteuerrat (z. Zt. 2 Mitglieder).

In vielen Gremien oder in thematischen Gruppen auf Diözesanebene arbeiten Mitglieder des Katholikenrates mit – als Beispiele können genannt werden: Prüfungskommission für Auszeichnungen von Ehrenamtlichen, Vergabeausschuss für Frauen in Konfliktsituation, Diözesane Umweltkommission,

Landesebene (1 Mitglied, Geschäftsführung, Vorsitz):

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Katholikenräte im Saarland und Rheinland-Pfalz (LAG) treffen sich mit den Vertretungen der Katholischen Büros als katholische Ansprechpartner für die Regierungen in den Ländern. Die Bistümer in Mitte Süd-West treffen sich ebenfalls zum Austausch und zur Bearbeitung gemeinsamer Themen.

Bundesebene:

Die Vollversammlung des Katholikenrates wählt aus ihren Reihen 3 Mitglieder in das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK). Die Vollversammlungen finden 2x jährlich statt. Ein Austausch der Diözesanen Räte mit den Mitgliedern des ZdK findet zusätzlich einmal im Jahr statt. Das ZdK ist der Zusammenschluss der in der Kath. Kirche in Deutschland aktiven Laien. Es versteht sich als Forum politischer und kirchlicher Meinungsbildung.

Delegationen/Mitgliedschaften:

Z.B. Beirat Aktion Arbeit, AG Ehrenamt im Netzwerk Bildung, Netzwerk Diakonat der Frau, Erlassjahrkampagne, Allianz für den freien Sonntag, Ökumenisches Netzwerk auf verschiedenen Ebenen.